TANZFONDS DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Anlage 1 zu Drucksache Nr.

/2019

Empfehlungen der Tanzjury

- I. Jurykommentar
- II. Übersicht der Antrags- und Fördersummen
- III. Einzelempfehlungen
- IV. Übersicht der Projektförderungen 2019 (Rankingliste)

I. Jurykommentar

Die Jurymitglieder beglückwünschen die Landeshauptstadt Hannover zur Einrichtung des Tanzfonds und möchten mit ihrer Arbeit dazu beitragen, die Tanzförderung in Hannover und für Hannover weiter zu qualifizieren, zu unterstützen und zu (be-)fördern. Tanzkunst braucht eine starke Lobby und nach wie vor viel Unterstützung, um sich als eigenständige Kunstform entwickeln und behaupten zu können.

Die erste Antragsrunde im neuen Tanzfonds zeigte bereits eine bemerkenswerte Vielfalt der künstlerischen Ansätze. Die zahlreichen Kooperationen mit Partner*innen auch außerhalb Hannovers sind begrüßenswert. Auffallend ist der hohe Frauenanteil der Antragstellenden.

Die erste, verhältnismäßig kurzfristige Ausschreibung lässt für die folgenden Antragsrunden mehr Anträge erwarten, die voraussichtlich noch breiter gefächert und stark, auch überregional, verankert sein werden. Der erste Schritt ist getan und gut gelungen.

II. Übersicht der Antrags- und Fördersummen

2019

	Summe der Anträge €	Gesamtsumme der Projekte	Summe der Empfehlungen €
11 Anträge auf Projektförderung	89.000	341.000	
8 geförderte Anträge		213.773	50.000

III. Einzelempfehlungen

1. Antrag von: Manquinho, Tiago

Projekttitel: WHO'S AFRAID OF THE BIG BAD WOLF?

Aufführungsort: Eisfabrik
Antragssumme: 5.000 €
Empfehlung: 5.000 €

Kurzbeschreibung:

Die Tanzproduktion wird sich mit der Erzeugung und Wirkung von Angst als gesellschaftlich treibender Kraft befassen. Der vorliegende Antrag weist hohe künstlerische Qualität nach. Das Thema ist aktuell sehr präsent und vielfach bearbeitet, aber eben auch bedeutsam. Die künstlerische Handschrift ist für Hannover wünschenswert und die Stärkung der Kooperationsachse Braunschweig-Hannover für Tanzschaffende beider Seiten bereichernd. Der Antrag lässt eine interessante Umsetzung erwarten.

2. Antrag von: Contag-Lada, Philipp und Blazquez, David

Projekttitel: C2

Aufführungsort: Zwischenraumnutzung

Antragssumme: 10.000 € Empfehlung: 0 €

3. Antrag von: García Vicente, MónicaProjektitel: MOVE A PERFORMANCEAufführungsort: Lister Turm, Kesselhaus FAUST

Antragssumme: 6.000 € Empfehlung: 6.000 €

Kurzbeschreibung:

Mónica García Vicente hat mit Mary Wigman und dem niedersächsischen frauenOrt eine interessante Inspirationsquelle, ein relevantes Thema und ein stimmiges Netzwerk gefunden. Der Lister Turm ist als historischer Ort eine ideale und herausfordernde Aufführungsstätte. Das Format ist vielversprechend, das Konzept überzeugt und die künstlerische Handschrift ist für Hannover wichtig.

4. Antrag von: Morales, Maura
 Projekttitel: FRANCESCA
 Aufführungsort: Eisfabrik
 10.000 €
 10.000 €

Kurzbeschreibung:

Maura Morales ist seit etlichen Jahren regelmäßig mit Gastspielen in Hannover zu sehen und hat ein festes Stammpublikum. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch hohe Professionalität und immer wieder neuartige ästhetische Zugriffe aus. Ihr einzigartiges künstlerisches Profil und ihre Künstlerinnenpersönlichkeit sollen in der Hannoverschen Szene weiter präsent sein und bleiben. Maura Morales sieht – durchaus im Widerspruch zum Zeitgeist – eine Notwendigkeit zur Rettung der Schönheit. Eben diese ist Ausgangspunkt für das Tanzstück, inspiriert von Leben und Werk der US-amerikanischen Fotokünstlerin Francesca Woodman. Woodman gelang das Kunststück, in ihren Fotografien die Abgründe der menschlichen Seele sichtbar zu machen und gleichzeitig durch die besondere Ästhetik, Poesie und Verletzlichkeit ihrer Bildkompositionen eine Ode an die Schönheit anzustimmen.

5. Antrag von: Hennermann, Célestine

Projekttitel: WONDERLAND

Aufführungsort: Eisfabrik Antragssumme: 7.000 € Empfehlung: 7.000€

Kurzbeschreibung:

In der Tanzperformance treffen vier Tänzer*innen aus dem zeitgenössischen und urbanen Tanz auf die Gedanken, Wünsche, Phantasien, Utopien und Tänze von Schüler*innen am Übergang zur oder mitten in der Pubertät. In zeitweiser Zusammenarbeit mit Schüler*innen wird ein Stück erarbeitet, das sich mit dem Thema der Herkunft und Identitätsbildung dieser Altersgruppe beschäftigt. Das Vorhaben überzeugt mit starker Bühnenpräsenz und künstlerischer Klarheit durch einfache Mittel. Die wichtige, aber selten bediente, da herausfordernde Zielgruppe der älteren Kinder ab zehn Jahren wird hier mit verlässlicher Qualität und mit nachgewiesener Erfahrung in den Blick genommen. Die ortsspezifische Anpassung der Produktion in und für Hannover ist dafür stimmig und vielversprechend.

Theaterwerkstatt Hannover 6. Antrag von: Projekttitel: HERZLICH WILLKOMMEN!

Theaterwerkstatt / Theater im Pavillon Aufführungsort:

Antragssumme: 10.000€ Empfehlung: 10.000€

Kurzbeschreibung:

Yara Eid, syrische Choreografin und als geflüchtete Künstlerin in Deutschland lebend. produziert nach mehreren Projektbeteiligungen nun ein eigenes Stück in Kooperation mit der Theaterwerkstatt Hannover. Die künstlerische Qualität lässt sich vermuten, Erfahrungen sind nachgewiesen und im vorgelegten Material lassen sich interessante Ansätze lesen. Die Jury ist gespannt, wie die biografischen Bezüge tänzerisch umgesetzt werden und möchte mit der Förderung ermöglichen, dass diese syrische Geschichte auch von einer syrischen Choreografin erarbeitet werden kann. Die Jury möchte diese Produktion gern in Hannover sehen.

7. Antrag von: Thermobov FK

KARNEVAL DER TIERE Proiekttitel: Aufführungsort: Theater im Pavillon

Antragssumme: 15.000 € 0€

Empfehlung:

8. Antrag von: Belka & Strelka Kollektiv

Projekttitel: ON THE WAY (TO SOMEWHERE ELSE) Aufführungsort: Norddeutsche Tanzwerkstatt (Tanzschule)

Antragssumme: 4.000€ Empfehlung: 4.000 €

Kurzbeschreibung:

Die Tanztheaterproduktion beschäftigt sich mit Schwellenzuständen und den inneren Vorgängen, die ein Mensch innerhalb des Stillstands erlebt. Die Antragsqualität des frisch gegründeten Kollektivs ist noch entwicklungsfähig. Die Jury möchte sich gern von der Qualität überzeugen lassen und sieht die Förderung als Chance, jungen Handschriften in Hannover zur Sichtbarkeit zu verhelfen.

9. Antrag von: Vaudeville Theater

Projekttitel: BURLESQUE BEHIND THE FUTURE

Aufführungsort: Marlene Antragssumme: 7.500 € Empfehlung: 0 €

10. Antrag von: Compagnie Fredeweß

Projekttitel: CRASH BANG

Aufführungsort: Tanzhaus im Ahrbergviertel, Schulen

Antragssumme: 6.500 € Empfehlung: 4.000 €

Kurzbeschreibung:

In szenischen Bildern sollen comichafte Sequenzen aus dem Zusammenspiel von Tanz, Musik und Bild entstehen. Die Jury geht davon aus, dass für dieses Projekt die künstlerische Arbeit des Choreografen im Vordergrund steht. Der Antrag der Compagnie Fredeweß ließ noch einige Fragen in der Umsetzung des Vorhabens offen. Die Wichtigkeit der tänzerischen Arbeit mit und für die Zielgruppe der Jugendlichen wird anerkannt.

11. Antrag von: Theurich, Ilka

Projekttitel: 20. OPEN INTERNATIONAL PERFORMANCE FESTIVAL

Aufführungsort: Kulturzentrum Pavillon, Turba Gallery u.a.

Antragssumme: 8.000 €

Empfehlung: 4.000 € aus Tanzmitteln,

zzgl. 4.000 € Förderung aus Mitteln der Bildenden Kunst

Kurzbeschreibung:

Jubiläumsausgabe des größten chinesischen Performancefestivals zu Gast in Deutschland und der Schweiz – da es zurzeit aus politischen Gründen in China nicht umsetzbar ist. Das Festival ist künstlerisch und politisch hoch relevant und passt zu Hannover. Die Jury schlägt eine gemeinsame Förderung aus Tanzfonds und Bildender Kunst vor, wie es dem Grenzbereich der Performance und auch dem vorgelegten Festivalprogramm entspricht.

IV. Übersicht der Projektförderungen für 2019 (Ranking)

Morales, Maura FRANCESCA	10.000 €
Hennermann, Célestine WONDERLAND	7.000 €
García Vicente, Mónica MOVE A PERFORMANCE	6.000 €
Theaterwerkstatt Hannover HERZLICH WILLKOMMEN!	10.000€
Manquinho, Tiago WHO'S AFRAID OF THE BIG BAD WOLF?	5.000 €
Belka & Strelka Kollektiv ON THE WAY (TO SOMEWHERE ELSE)	4.000 €
Compagnie Fredeweß CRASH BANG	4.000 €

Ohne Ranking als Sonderfall zur Förderung empfohlen

Summe	50 000 €
Theurich, Ilka 20. OPEN INTERN. PERFORMANCE FESTIVAL	4.000 €

abgelehnt

Contag-Lada, Philipp und Blazquez, David C2
Thermoboy FK KARNEVAL DER TIERE
Vaudeville Theater BURLESQUE BEHIND THE FUTURE

gezeichnet Tanzjury der Landeshauptstadt Hannover im Mai 2019